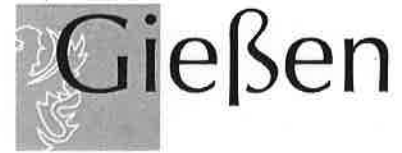


Die Oberbürgermeisterin



Universitätsstadt Gießen • Dezernat I • Postfach 110820 • 35353 Gießen

Frau
Lara Herrlich

über Büro der Stadtverordnetenversammlung

Berliner Platz 1
35390 Gießen

■ Auskunft erteilt: Dietlind Grabe-Bolz
Zimmer-Nr.: 02-009
Telefon: 0641 306-1001
Telefax: 0641 306-2001
E-Mail: dietlind.grabe-bolz@giessen.de

Datum: 24. November 2020

Anfrage gem. §31 GO von Frau Lara Herrlich vom 26.10.2020; ANF/2518/2020 – Notunterkünfte

Sehr geehrte Frau Herrlich,

gerne nehme ich zu Ihren Fragen wie folgt Stellung:

„1. Welche Maßnahmen werden von der Stadt Gießen getroffen, um trotz der verstärkten Nachfrage, der Pflicht zur Versorgung unfreiwillig Obdachloser oder unschuldig in Not geratener Menschen mit Notunterkünften nachzukommen?“

Es freut mich, dass Sie sich Gedanken um obdachlose Menschen machen; haben sie doch nicht gerade die beste Lobby.

Bevor ich Ihre Fragen beantworte, möchte ich auf folgenden Hintergrund hinweisen: Die Versorgung, Betreuung und Unterbringung wohnsitzloser Menschen gehört nicht in das Leistungsspektrum einer kreisangehörigen Stadt. Es handelt sich um Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. Wir als kreisangehörige Stadt haben kein Sozialamt mehr, diese Aufgabe hat der Kreis für uns übernommen.

Grundsätzlich ist in erster Linie als überörtlicher Träger der Sozialhilfe der Landeswohlfahrtsverband Hessen, der für die Kreise diese Aufgabe übernimmt, zuständig.

Im Falle der Wohnsitzlosenhilfe ist es in Gießen die Diakonie („Brücke“), bezahlt vom Landeswohlfahrtsverband. Ein Männerwohnheim betreibt zum Beispiel die AWO im Falkweg, Frauen steht die „Oase“ in der Dammstraße zur Verfügung. Auch hier ist nicht die Stadt Aufgabenträger.

Dennoch nehmen wir als Stadt auch Verantwortung wahr: Wir sind im engen Kontakt und Austausch mit den Trägern der Wohnungslosenhilfe in unserer Stadt, organisieren

hier einen regelmäßigen „Runden Tisch“ und koordinieren zwischen den Beteiligten, jedoch ohne Vorgaben o.ä. machen zu können. Wir finanzieren beispielsweise als Stadt die aufsuchende Straßensozialarbeit, sorgen mit Zuschüssen auf freiwilliger Basis dafür, dass die Wohnungslosenunterstützung der Diakonie, die „Brücke“, auch am Wochenende ihre Wärmestube öffnen kann und finanzieren bei der „Oase“ die Unterkunft, da sich das Haus in der Dammstraße in unserem Eigentum befindet.

Aktuell unterstützen wir die „Brücke“ natürlich bei der Suche nach Räumen. Es gibt einen intensiven Informationsfluss zwischen Diakonie und Stadt über konkret in Frage kommende Räume. Darüber hinaus wurde natürlich auch die städtische Wohnungsbaugesellschaft involviert.

Die Leerstände, die sich im Stadtbild zeigen, befinden sich alle in privater Hand, auf die wir – außer Kontaktvermittlung – keinen Einfluss haben. Unsere Turnhallen stehen nicht leer, sondern sind vom Schulsport, der weiter stattfinden darf, genutzt.

Insgesamt sind wir mit allen Trägern in einem engen Austausch. Von diesen hören wir, dass Übernachtungsmöglichkeiten – wie in jedem Winter – vorhanden sind und in der Nacht niemand auf der Straße sein muss, frieren oder gar erfrieren muss. Anders gestaltet sich der Tagesaufenthalt in diesem Jahr. Hier suchen wir gemeinsam – wie beschrieben – nach einer räumlichen Lösung.

„2. Wie viele Menschen mussten in Gießen seit Beginn des Jahres 2020 von Notunterkünften abgewiesen werden und aus welchen Gründen?“

Für diese Anfrage kann die Stadt Gießen keine Auskunft geben, da die Betreiber der Notunterkünfte diesbezüglich keine Erhebungen betreiben.

„3. Wie wollen die Stadt und die zuständigen Ämter die Menschen versorgen, denen eine Unterkunft aus diversen Gründen verwehrt bleibt?“

Die komplette Versorgung der Menschen steht – wie in Frage 1 bereits ausgeführt – nicht im Zuständigkeitsbereich der Stadt Gießen. Für berechtigte Ansprüche hinsichtlich einer Notunterkunft wurden bislang noch immer Lösungen gefunden. Daran wird sich auch in Zukunft nichts ändern.

Mit freundlichen Grüßen

Dietlind Grabe-Bolz
Oberbürgermeisterin

Verteiler:

Magistrat

SPD-Fraktion

CDU-Fraktion

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

AfD-Fraktion

Fraktion Gießener Linke

FW-Fraktion

FDP-Fraktion

Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen